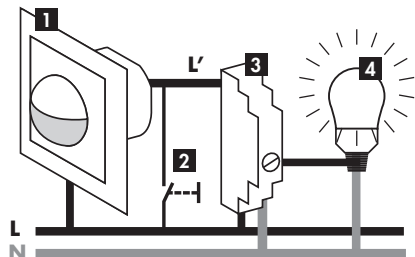


Bedienungsanleitung Bewegungsmelder Indoor 180 Minuterie

1 Einsatz/Funktion

Beispielinstallation



- 1) Bewegungsmelder Indoor 180 Minuterie
- 2) Taster (nicht im Lieferumfang, siehe auch «Details: Parallelschaltung von Bewegungsmeldern mit Tastern»)
- 3) Elektronische Minuterie
- 4) Lampe

Achtung



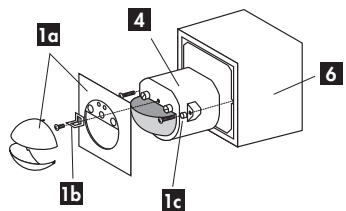
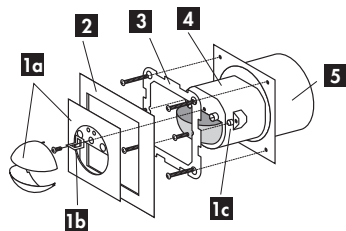
Der Indoor 180 Minuterie funktioniert nicht mit allen auf dem Markt erhältlichen Treppenlichtautomaten. Der Einsatz von nicht unterstützten Minuterien kann die Elektronik des Gerätes zerstören.

2 Aufbau/Montage

Individuelle Bauformen

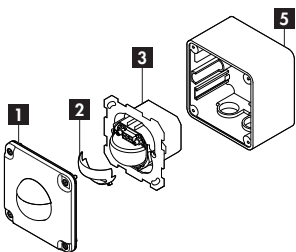
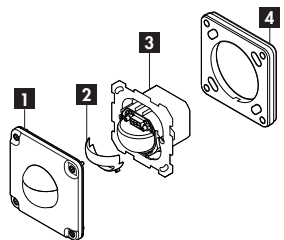
Das Gerät ist in vielfältigen Bauformen und mehreren Farben, als Fertigerät oder im Bausatz als einzelne Komponenten in unterschiedlichen Farbausführungen verfügbar. Der modulare Aufbau des Gerätes ermöglicht den einfachen Einbau in alle gängigen Schweizer Schalterkombinationen. Die ausführliche Bestellübersicht mit sämtlichen Komponenten finden Sie im Internet unter www.swisslux.ch oder in den aktuellen Unterlagen der Swisslux AG.

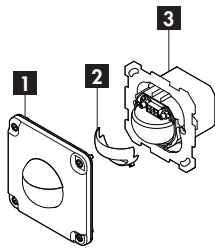
UP-/AP-Montage



- 1) Adapterset (1a) inkl. Sabotageschutz (1b) und Distanzhülse zur Niveauekorrektur (1c, nur bei Designausführungen vom Typ «STA» und Typ «SID»)
- 2) Abdeckrahmen
- 3) Montageplatte
- 4) Sensoreinsatz
- 5) UP-Dose
- 6) AP-Dose

NUP-/NAP-/NCO-Montage





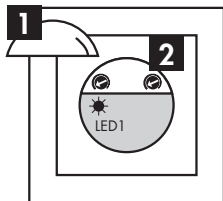
- 1) Frontset inkl. Sabotageschutz, Strahlwasser Schutz und Dichtung
- 2) Abdeckclips
- 3) Sensoreinsatz
- 4) NUP - Montagerahmen
- 5) NAP - Gehäuseunterteil

3 Inbetriebnahme/Einstellung

Selbstprüfzyklus

Nach korrektem Anschluss an die Versorgungsspannung durchläuft das Gerät einen Selbstprüfzyklus von 60 Sekunden (LED1 blinkt). Danach ist das Gerät betriebsbereit und die Einstellungen können vorgenommen werden.

Einstellungen



- 1) Abdeckkappe entfernen
- 2) Individuelle Einstellungen mit einem Schraubenzieher vornehmen

Dämmerungswert «Lux»



Nachtbetrieb
40 bis 2000 Lux,
Tagbetrieb
(Tagbetrieb:
Lichtfühler inaktiv,
Schalten bei jeder
Helligkeit)

Aktiv-Phase «Min»



1 bis 10 min

Die Nachlaufzeit der Aktiv-Phase muss auf den gleichen Wert wie die Nachlaufzeit an der Minuterie eingestellt werden (Diese Funktion verhindert eine Beeinflussung der geräteinternen Lichtmessung durch die geschaltete Beleuchtung).

Bewegungsanzeige (LED1)

Die LED leuchtet kurz auf bei jeder erkannten Bewegung

Helligkeitsanzeige (LED1)

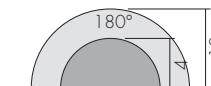
Über die LED wird der vom Bewegungsmelder erkannte, einstellbare Helligkeitszustand, sofern nicht gleichzeitig Bewegungen detektiert werden, wie folgt angezeigt:

Gerät erkennt «hell»: LED blinkt 2x/sec.

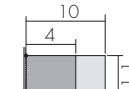
Gerät erkennt «dunkel»: LED blinkt nicht

4 Erfassungsbereich

Aufsicht



Seitenansicht

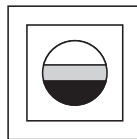


- Reichweite bei seitlichem Vorbeigehen (tangential) ca. 10 m*
- Reichweite bei direktem Draufzugehen (radial) oder für sitzende Personen ca. 4 m*

* Werte gültig bei empfohlener Montagehöhe von ca. 1,1 bis 2,2 m. Bei Montagehöhen ausserhalb des empfohlenen Bereichs kann die Empfindlichkeit bzw. Reichweite abnehmen.

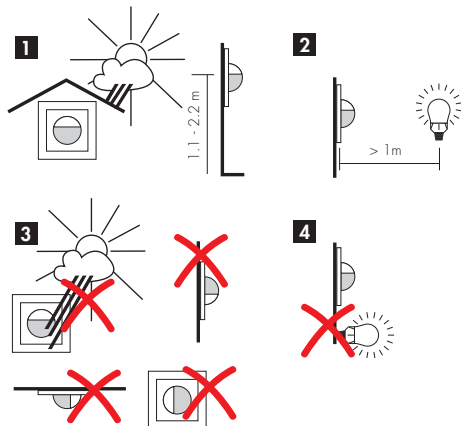
Das Gerät misst die Wärmestrahlung von Personen oder anderen Wärmequellen (z.B. Tiere, Fahrzeuge etc.), die sich im Erfassungsbereich bewegen. Die erzielte Reichweite ist in grossem Masse von der Bewegungsrichtung der Wärmequelle und der Montagehöhe des Gerätes abhängig.

5 Ausgrenzen von Störquellen im Innenbereich



Abdeckclip für die Abdeckung des vertikalen Erfassungsbereiches bei UP-/AP-Montage zum Ausblenden von Störquellen unterhalb des Gerätes (z.B. Kleintiere etc.)

6 Montageort



- 1) Gerät an einem geschützten Ort montieren bei Wandmontage auf 1,1 bis 2,2 m Höhe
- 2) Mindestabstand zur geschalteten Beleuchtung frontal oder seitlich zum Gerät: 1 m
- 3) Starke Witterungseinflüsse verringern die Lebensdauer des Gerätes. Unfachgerechte Montage bzw. nicht bestimmungsgemässer Einsatz behindert bzw. verunmöglicht dessen einwandfreien Betrieb.
- 4) Beleuchtung nie unterhalb des Bewegungsmelders montieren

7 Details

Parallelschaltung von Bewegungsmeldern mit Tastern

Die maximal mögliche Anzahl paralleler Geräte wird durch den verwendeten Treppenlichtautomaten begrenzt. Es wird jedoch empfohlen, nie mehr als 10 Bewegungsmelder an einem Treppenlichtautomaten zu betreiben. Bei grösserer Anzahl können z.B. durch die Grösse/Unübersichtlichkeit des Erfassungsbereiches vermehrt Fehlschaltungen auftreten. Es können Bewegungsmelder und Leuchtdruck-Taster gemischt eingesetzt werden.

Achtung: Wenn nicht genügend Leistung aus dem Treppenlichtautomaten entnommen werden kann, sinkt die Versorgungsspannung für die Bewegungsmelder und es kommt zu Fehlfunktionen der Bewegungsmelder, sowie zu eventuellem permanentem Einschalten des Treppenlichtautomaten. In diesem Fall ist die Anzahl Bewegungsmelder/Taster zu reduzieren.

Typ	E-Nr.	Max. Bewegungsmelder pro Minuterie ohne Leuchtdrucktaster
BEG LUXOMAT SCT1	533 005 486	10 Stk

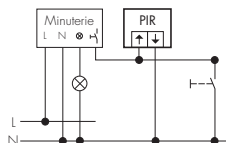
8 Schaltbilder

Achtung 230 V



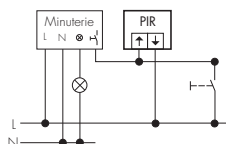
Alle Arbeiten am 230 V Netz dürfen nur durch den Fachmann ausgeführt werden! Vor der Installation Netz abschalten.

3-Leiter-Schaltung



Hinweis: max. 10 Indoor 180 Minuterie

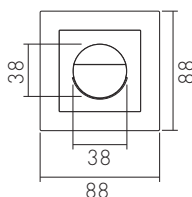
4-Leiter-Schaltung



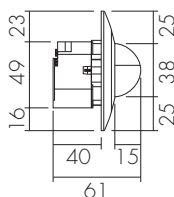
Hinweis: max. 10 Indoor 180 Minuterie

9 Abmessungen (mm)*

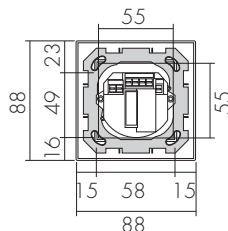
Frontseite



Seitenansicht



Rückseite



* Schalterprogramm EDIZIOdue. Die Abmessungen variieren geringfügig je nach bevorzugtem Schalterprogramm.

10 Technische Daten

Spannungsversorgung: über Minuterie 230 VAC (2-Leiter)

Erfassungsbereich: 180°

Reichweite: 10 m bei seitlichem Vorbeigehen (tangential), 4 m

bei direktem Draufzugehen (radial), 4 m für sitzende Personen

Montagehöhe empfohlen: 1,1 bis 2,2 m

Schaltausgang: Kontakt: Triac; Nachlaufzeit: Impuls

(Dauer nicht veränderbar), Helligkeit: 5 bis 2000 Lux

Impulsfunktion: Ja

Schutzart/-klasse: IP20/II/CE

Betriebstemperatur: -25 °C bis +55 °C

Gehäuse: UV-stabilisiertes Polycarbonat

11 Artikel/E-Nr.

Design EDIZIOdue:

Indoor 180 UP Minuterie EDI, weiss	535 941 025
Indoor 180 AP Minuterie EDI, weiss	535 941 065
Indoor 180 C ¹ Minuterie EDI, weiss	535 951 005

Design Standard:

Indoor 180 UP Minuterie STA, weiss	535 941 024
Indoor 180 AP Minuterie STA, weiss	535 941 064
Indoor 180 C ¹ Minuterie STA, weiss	535 951 004

Design STANDARDdue:

Indoor 180 UP Minuterie STAD, weiss	535 941 027
Indoor 180 AP Minuterie STAD, weiss	535 941 067
Indoor 180 C ¹ Minuterie STAD, weiss	535 951 017

Design Nass (IP55):

Indoor 180 NUP Minuterie FE, weiss	535 946 101
Indoor 180 NAP Minuterie FE, weiss	535 946 401
Indoor 180 NCO ¹ Minuterie FE, weiss	535 946 701

- 1) Sensoreinsatz für den Einbau in Schalter-Kombinationen

Weitere Bauformen und Farbkombinationen: Siehe Internet www.swisslux.ch oder aktuelle Unterlagen der Swisslux AG.

12 Fehleranalyse und Behebung

Licht brennt nicht

Die Lampe ist defekt: Glühlampe ersetzen.

Keine Netzspannung vorhanden: Die Sicherung der Unterverteilung überprüfen.

Dämmerungswert nicht der gegebenen Situation angepasst: Dämmerungswert mit Stellschraube verstellen.

Treppenlichtautomat nicht kompatibel zum Bewegungsmelder Indoor 180 Minuterie:

Treppenlichtautomat ersetzen.

Licht brennt ständig oder ungewolltes Einschalten des Lichts bei Dunkelheit

Ständige oder vorübergehende Wärmebewegung im Erfassungsbereich: Auf Gegenwart von Tieren, Heizkörpern oder Lüftern achten.

Das korrekte Funktionieren der Bewegungserfassung durch Abdecken der Fresnel-Linse kontrollieren (bei allen Geräten). Nach Ablauf der am Treppenlichtautomaten eingestellten Nachlaufzeit muss das Licht ausschalten.

Treppenlichtautomat nicht kompatibel zum Bewegungsmelder Indoor 180 Minuterie:

Treppenlichtautomat ersetzen.

Licht brennt ständig, auch tagsüber

Dämmerungswert nicht der gegebenen Situation angepasst: Dämmerungswert mit Stellschraube verstellen.

Die am Treppenlichtautomaten eingestellte Nachlaufzeit, sowie die am Bewegungsmelder eingestellte Dauer der Aktiv-Phase ist zu lang: Nachlaufzeit des Treppenlichtautomaten und Aktiv-Phase der Bewegungsmelder reduzieren.

Treppenlichtautomat nicht kompatibel zum Bewegungsmelder Indoor 180 Minuterie:

Treppenlichtautomat ersetzen.

Die angeschlossene Leuchte schaltet zu spät ein oder die Reichweite ist zu klein

Der Detektor ist zu hoch/zu tief montiert oder es wird direkt auf das Gerät zugegangen: Gegebenenfalls Befestigungshöhe/Montageort korrigieren. Die empfohlene Montagehöhe beträgt 1,1 bis max. 2,2 m.

13 Garantie

Luxomat Produkte werden mit den modernsten Geräten produziert und sind werksseitig geprüft. Sollte dennoch ein Mangel auftreten, leistet der Hersteller in nachfolgendem Umfang Gewähr.

Dauer: Die Dauer der Garantie richtet sich nach den gesetzlichen Richtlinien.

Umfang: Das Gerät wird vom Hersteller in seinem Werk nach seiner Wahl unentgeltlich ausgebessert oder neu gefertigt, wenn es innerhalb der Garantiefrist nachweisbar wegen eines Fertigungs- oder Materialfehlers unbrauchbar wird oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist.

Ausschluss: Die Garantie bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht VDE - gemässer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte, Folge- und Vermögensschäden.

Im Gewährleistungsfall ist das Gerät zusammen mit dem Kaufbeleg, einer kurzen Beschreibung der Beanstandung und ausreichend frankiert an Swisslux AG zu senden.

Achtung! Ohne Kaufbeleg kann keine Garantieabwicklung erfolgen.

14 Informationen zum Produkt



Produktseite im Internet

B.E.G. Vertrieb Schweiz:

Swisslux AG

Industriestrasse 8

CH-8618 Oetwil am See

Tel: 043 844 80 80

Fax: 043 844 80 81

E-Mail: info@swisslux.ch

Internet: <http://www.swisslux.ch>

